

A 1.15 Schalöl



Schalöle/Trennmittel werden als „biologisch abbaubare“ und „nicht biologisch abbaubare“ angeboten.

- Bei den nicht biologisch abbaubaren Trennmitteln handelt es sich um Mineralölfractionen (größtenteils als Ester, welche zum Schutz vor Verpilzung und Verkeimung mit Formaldehyd absplattendenden Konservierungstoffen versetzt sind).
- Bei den biologisch abbaubaren Trennmitteln sind zusätzlich abbaubare Wirkstoffkomponenten zugesetzt.

Mögliche Gefahren




- Bildung eines brennbaren oder explosiven Gemisches, insbesondere beim Versprühen
- Schädigung der Haut, Schleimhäute, Atemwege und Augen
- Rutschgefahr beim Betreten eingölter Formen

Maßnahmen



Umgang

- Gefahrenhinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt und der Betriebsanweisung  beachten
- die Arbeitspersonen sind mit entsprechender PSA auszurüsten (langärmelige Kleidung, ölfeste Schutzhandschuhe, Schutzbrille, ggf. Atemschutz).

Maßnahmen



- Trennmittel mit Schwämmen, mittels Düse/Drehteller oder mit Sprühdüse **2** auftragen
- das Auftragen soll oberflächennah erfolgen, da beim Verwirbeln ein explosionsfähiges Mineralöl-Luft-Gemisch entsteht
- Hautkontakt vermeiden, verunreinigte Kleidung wechseln, bei Kontakt benetzte Stellen mit Wasser und Seife waschen
- bei Augenkontakt spülen und augenärztlich untersuchen lassen
- Rauch- und Feuerverbot **3**
- Sicherheitskennzeichnungen vornehmen
- Vorratsmenge am Arbeitsplatz auf Schichtbedarf beschränken
- Gefäße geschlossen halten
- beim Verarbeiten in Räumen Lüftungsmaßnahmen durchführen (Fenster und Türen öffnen)
- eingölte Formen nicht mehr betreten

Beschäftigungsbeschränkungen

- Falls das Trennmittel als Gefahrstoff eingestuft ist, ist dessen Verwendung durch Jugendliche, außer zum Erreichen eines Ausbildungsziels, sowie durch Schwangere untersagt.

Betriebsanweisungen

- Wenn es sich bei dem Schalöl um einen Gefahrstoff handelt, ist eine Betriebsanweisung zu erstellen.

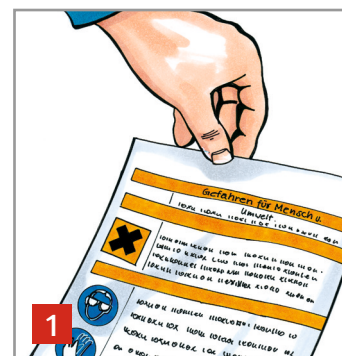
Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

- Augenspülung umgehend, gründlich und ausgiebig mind. 10 Minuten
- für die Behandlung von Augenverletzungen sind vorzuhalten
 - Augenspülflaschen an exponierten Standorten
 - Augenspülstationen optional
- nach Beendigung der Erstmaßnahmen ist immer eine augenärztliche Untersuchung zu veranlassen

Hautkontakt

- verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, Haut mit Wasser und Seife reinigen



Weitere Informationen



- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Sicherheitsdatenblatt des Herstellers
- Betriebsanweisung des Arbeitgebers